

Impact 2030: Irland stellt neue Forschungs- und Innovationsstrategie vor

23.05.2022 | Berichterstattung weltweit

Am 18. Mai hat die irische Regierung ihre neue nationale Strategie für Forschung und Innovation veröffentlicht. Hauptziel ist es, den Nutzen der öffentlichen Forschungs- und Innovationsförderung zu maximieren. Unter anderem soll dazu eine neue Förderorganisation geschaffen und die Zusammenarbeit von Forschung, Politik und Gesellschaft gestärkt werden.

Die Strategie "Impact 2030: Ireland's Research and Innovation Strategy" möchte die verschiedenen Akteure des Forschungs- und Innovationsystems stärker miteinander verzahnen und die Vernetzung mit europäischen Partnern vorantreiben. Durch diesen integrativen Ansatz soll sichergestellt werden, dass die Prozesse von der Ideenfindung über Forschungsvorhaben bis hin zur Verbreitung von neuem Wissen und der Entwicklung innovativer Anwendungen möglichst effizient gestaltet sind. Die Strategie sieht hierfür eine Reihe von Maßnahmen vor.

Durch die Zusammenlegung des irischen Forschungsrats und der nationalen Wissenschaftsstiftung soll eine neue Förderorganisation für Forschung und Innovation entstehen, die diesem integrativen Ansatz folgend exzellente Forschung unterstützt. Die Einrichtung der neuen Agentur soll mit einem Forschungsgesetz erfolgen.

Künftig sollen wissenschaftliche Erkenntnisse stärker in die politische Entscheidungsfindung einfließen. Dazu soll eine unter Leitung des Ministeriums für Weiter- und Hochschulbildung, Forschung, Innovation und Wissenschaft stehende "Evidence for Policy Unit" neue Strukturen für die wissenschaftliche Politikberatung entwickeln. Im Wissenschaftsministerium entsteht zudem ein "Research and Innovation Advisory Forum", das als Austauschplattform für Akteure der irischen Forschungs- und Innovationsgemeinschaft, die Regierung und internationale Expertinnen und Experten fungiert.

Aufbauend auf der Kampagne "Creating Our Future", bei der über 18.000 Menschen aus dem ganzen Land Ideen zur künftigen Gestaltung von Forschung und Innovation eingereicht haben, soll zudem die Öffentlichkeit stärker in Forschungsprozesse eingebunden werden.

Das Ministerium für Unternehmen, Handel und Beschäftigung wird eine neue nationale Strategie für intelligente Spezialisierung erarbeiten, die unternehmerischen Forschungs- und Innovationsaktivitäten auf regionaler Ebene einen Rahmen bietet.

Auf Hochschulebene werden die Forschungs- und Innovationsbüros der technischen Universitäten gestärkt, um deren regionale Wirkung zu erhöhen. Zudem soll die Zahl der Studierenden aus bisher unterrepräsentierten Gruppen in forschungsintensiven Studiengängen erhöht werden. Ein Inklusions- und Diversitätsbericht soll diesbezügliche Schwachstellen im irischen Forschungssystem aufzeigen. Langfristiges Ziel ist die Steigerung des Anteils von Forscherinnen und Unternehmerinnen.

Die Impact 2030 Strategie baut auf fünf Säulen auf:

- Forschung und Innovation für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- Forschungs- und Innovationsstrukturen für Exzellenz und Resultate
- Innovation für Unternehmenserfolge
- Talente für Forschung und Innovation
- Vernetzung von Forschung und Innovation in Irland, der EU und der Welt

Die Umsetzung der Strategie erfolgt im Rahmen von drei dreijährigen Arbeitsprogrammen.

Zum Nachlesen

- gov.ie (18.05.2022): [Minister Harris launches Impact 2030: Ireland's Research and Innovation Strategy](#)
- Silicon Republic (18.05.2022): [Irish research bodies to merge in new national innovation strategy](#)

Quelle: gov.ie

Redaktion: 23.05.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Irland

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Förderung, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen